

II-3008 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 14971J

1981 -11- 12

A N F R A G E

der Abgeordneten DKFM.BAUER, DR.STIX
an den Herrn Bundesminister für Finanzen
betreffend Erhöhung der Prämien für die KFZ-Haftpflicht-
versicherung

Die am 9.11.1981 im Bundesministerium für Finanzen zustandegewordene Einigung zwischen Interessensvertretungen, Versicherungsgesellschaften und Ministerialbeamten sieht eine höchst unterschiedliche Erhöhung der KFZ-Haftpflichtversicherungsprämien vor. Während die Prämien für PKWs und Kombis ab 1.7.1982 um 5% erhöht werden, müssen für Taxis ab 1.1.1982 um 50% höhere Prämien entrichtet werden. Auch andere Nutzfahrzeuge wie LKWs, Busse und Traktoren sind von kräftigen Erhöhungen betroffen.

Wenn auch mit der etwas stärkeren Schadensanfälligkeit von Nutzfahrzeugen argumentiert werden kann, so erscheint den Unterzeichnern insbesondere bei Taxis doch ein Mißverhältnis zwischen der beträchtlichen Prämienerrhöhung und dem Schadensrisiko zu bestehen.

In einer Zeitungsmeldung erklärte der Sprecher des Versicherungsverbandes, die Prämienerrhöhung bei den PKWs sei in keiner Weise kostendeckend. Nach Meinung der freiheitlichen Abgeordneten darf diese Unterdeckung jedoch nicht mit Hilfe überproportionaler Beiträge bei Taxis und anderen Nutzfahrzeugen ausgeglichen werden.

- 2 -

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

Wie begründen Sie die Zustimmung Ihres Ressorts zu der 50%igen Prämienerrhöhung der KFZ-Haftpflichtversicherung für Taxis?